

# Braunschweiger Interessengemeinschaft Nahverkehr e.V.



Foto: Braunschweiger Verkehrs-AG

Ausgabe 2/2002

8. Jahrgang

**BIN-Info**

Mitgliederzeitschrift der

Braunschweiger Interessengemeinschaft Nahverkehr e.V.

Mitteilungsblatt der  
Braunschweiger Interessengemeinschaft Nahverkehr  
e. V. Ausgabe 2 / 2002

Inhalt	Seite
Impressum	3
Terminkalender	3
Werksbesichtigung bei LHB	6
Die Schatzkiste Historische Fotos aus Braunschweig	9
Sachstand Tw15 und Tw82	13
Aktuelles bei der Verkehrs-AG	17
-Sturm	
-Neue Solobusse	
-Abschleppwagen	
-Neuer Fahrplan Sommer 2002	
-Siegfriedstraße	
Harz & Heide 2002	22
Protokoll der Jahreshauptversammlung (Beilage)	

*Titelfoto: Der Büssing Bus8 präsentiert sich 1952 neu auf dem Betriebshof Altewiek. Interessant ist das Fahrziel > Linie 16 Humboldtstrasse<*

# Impressum

Das Mitteilungsblatt "BIN-Info" ist die offizielle Mitgliederzeitschrift der

**Braunschweiger Interessengemeinschaft Nahverkehr e. V.**

c/o Herrn Jörg-Michael Meschkat, Am Forsthaus Gravenbruch 49,  
63263 Neu-Isenburg (1. Vorsitzender).

Mit Namen versehene Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Braunschweiger Interessengemeinschaft Nahverkehr e. V. oder der Redaktion wieder.

e-mail: **bs-interessengemeinschaft@gmx.de**

Internet: **http://voigt.scheppau.bei.t-online.de**

Redaktion: Jörg Voigt, Im Körbchen 13, 38154 Scheppau  
Telefon 05306-911255, e-mail: **voigt.scheppau@t-online.de**

Mitarbeiter/innen dieser Ausgabe: Jens Winnig, Andreas Gürtler,  
Jörg Voigt, Jörg-Michael Meschkat, Lutz Sebbesse.

Druck: Hausdruckerei der *Stadtwerke Braunschweig*

BIN-Info Heft 2/2002 vom 14.06.2002 - Auflage: 100  
**Abonnementspreis jährlich 9,20EUR einschl. Porto.**

## Termine 2002

### **Freitag, 14.06.2002**

Treffpunkt 18.30 Uhr, Betriebshof Altewiek

Rollender Vereinsabend (nur für Vereinsmitglieder)

Rundfahrt mit TW 35 und BW 201 über das Gleisnetz der  
Braunschweiger Verkehrs-AG. Fahrtende ca. 22.00 Uhr.

Es gibt die neue BIN-Info!

### **Sonnabend, 13.07.2002**

Treffpunkt der Vereinsmitglieder (gem. Teilnehmermeldung vom 08.03.d.J.) ist um 10.00 Uhr vor dem Fernbahnhof Wilhelmshöhe.

Tag der offenen Tür bei der Kasseler Verkehrsgesellschaft mbH. Letztmalige Gelegenheit, das zur Schließung anstehende Straßenbahnmuseum an der Holländischen Straße, zu besichtigen. Ferner besteht Gelegenheit mit einer Original Pferde-Tram zufahren. Die Anreise nach Kassel erfolgt in Fahrgemeinschaften bzw. mit der Deutschen Bahn AG.

### **Freitag, 09.08.2002**

19.30 Uhr, Nordbahnhof

Vortragsabend mit Herrn Dr. Engelbert Linnenberg von der Braunschweiger Verkehrs-AG (Themen werden voraussichtlich in der BIN-Ausgabe 02/2002 bekanntgegeben)

### **Sonnabend, 10.08.2002 NEU (geplant)**

Rundfahrt mit TW 35 und BW 201 für geladene Gäste verschiedener Firmen, die sich jährlich mit Geld und/oder Sachspenden an unseren Nikolausrundfahrten beteiligen.

Fahrt findet nur bei ausreichender Beteiligung statt!

### **Einsendeschluß für BIN-Ausgabe 03/2002**

### **Freitag, 13.09.2002**

19.30 Uhr Nordbahnhof

BIN-Vereinsabend



**Freitag, 11.10.2002**

19.30 Uhr, Nordbahnhof

BIN-Vereinsabend, Besprechung Vorbereitung der Nikolausfahrt

**Freitag, 08.11.2002**

19.30 Uhr, Nordbahnhof

Dia-Abend mit Herrn Dieter Höltge. Geplantes Thema:

"Braunschweigs Omnibusse und Straßenbahnen in den 60 er Jahren"

**Einsendeschluß BIN-Ausgabe 04/2002**

**Freitag, 06.12.2002**

15.30 Uhr Pförtner Betriebshof Altewiek

(Packen der Nikolausbeutel und Schmücken von TW 35 /BW 201)

**Sonnabend, 07.12.2002**

19.00 Uhr (Lokalität wird rechtzeitig vorher bekanntgegeben)

Weihnachtsfeier BIN



# Besichtigung von ALSTOM/LHB in Salzgitter-Watenstedt

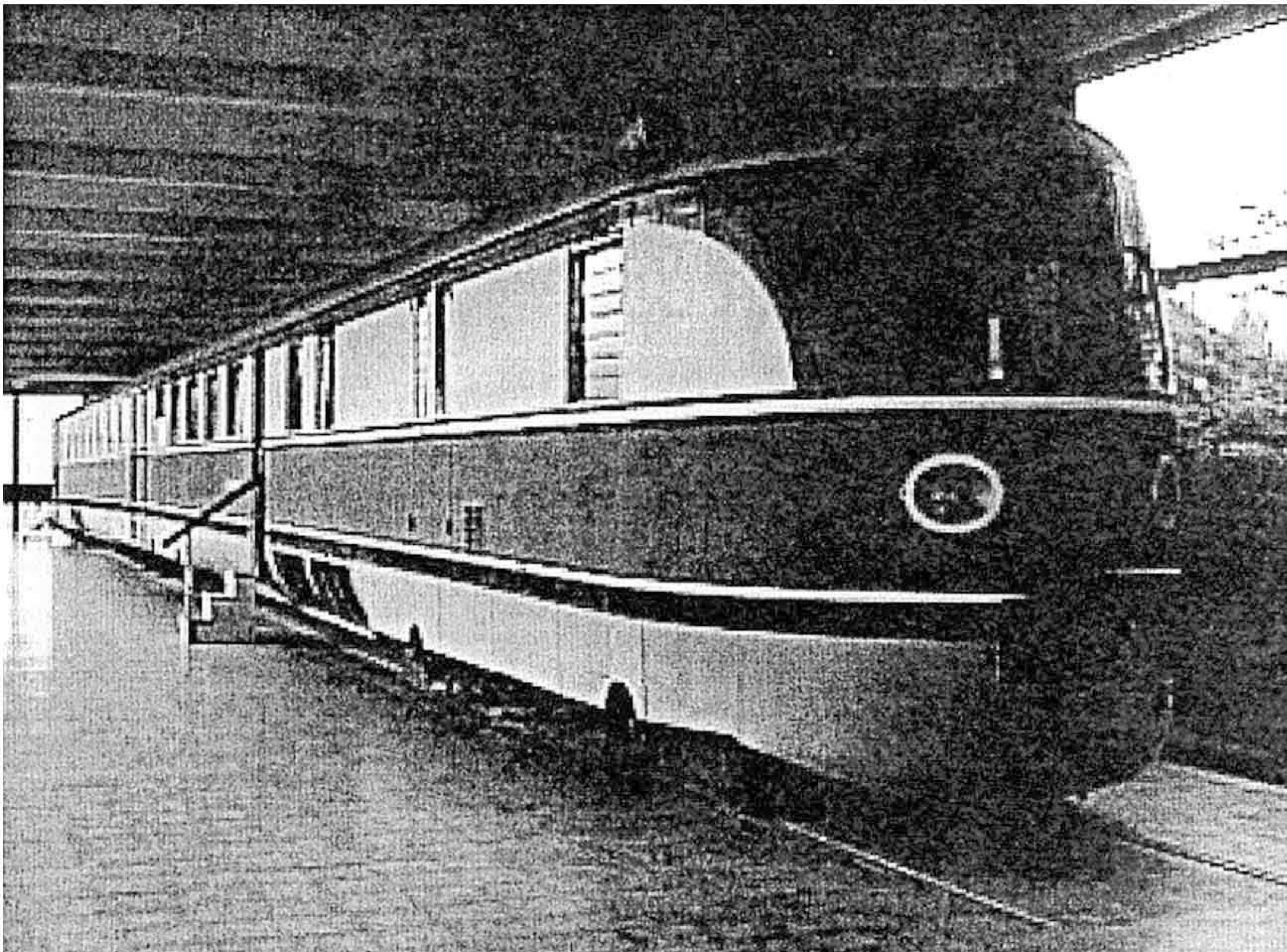
von Jörg-Michael Meschkat

Am Montag, 11. Februar 2002 war es soweit. Während andernorts an diesem Tag der närrische Rosenmontag gefeiert wurde, machte sich in Braunschweig eine kleine Delegation von Vereinsmitgliedern in das ca. 20 km entfernte Salzgitter-Watenstedt auf. Ziel: Der Schienenfahrzeughersteller ALSTOM/LHB.

Vom Pförtner aus ging es zunächst einmal zum neuen Hauptgebäude von ALSTOM/LHB. In der dortigen Eingangshalle wurden wir kurze Zeit später durch die Herren Kupka und Wendt, die für die Betreuung unseres Vereines zuständig waren, in Empfang genommen. Letzterer hatte die Werksbesichtigung in enger Zusammenarbeit mit dem Verfasser dieses Artikels in den vorangegangenen Monaten arrangiert. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Beteiligten führte der anschließende Weg durch das weitläufige Gelände Richtung Betriebsrestaurant. Hierher hatte die Firma ALSTOM/LHB unseren Verein als ersten Tagesordnungspunkt geladen. Nachdem sich jeder bei einem ausreichenden Mittagessen gestärkt hatte, konnte die eigentliche Werksbesichtigung dann beginnen.

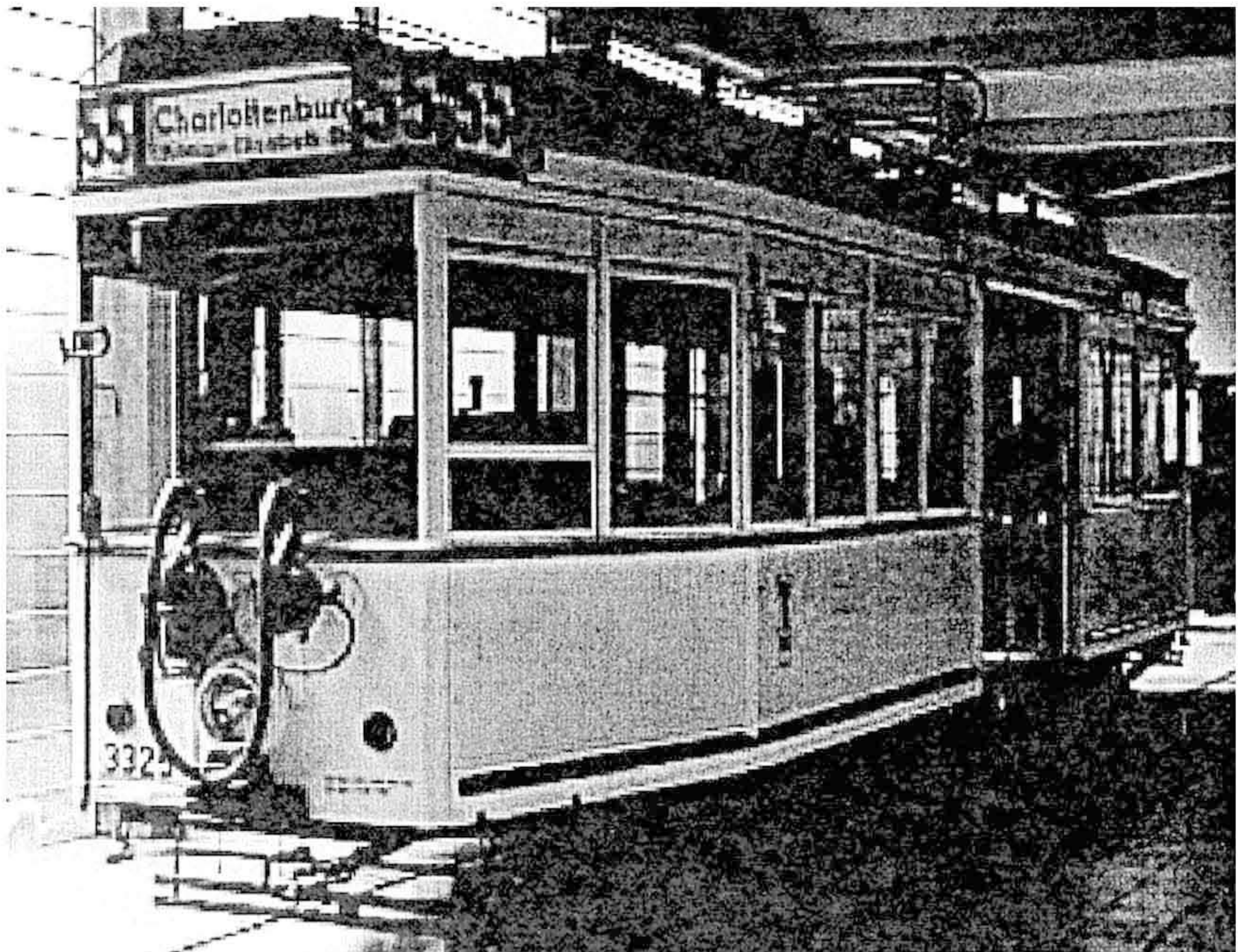
Die erste Anlaufstelle unserer Werksbesichtigung galt dem werkseigenen Museum auf dem Gelände von ALSTOM/LHB. Das seinerzeit noch unter Federführung von LHB fertiggestellte Museum beinhaltet Exponate früher Eisenbahn- bzw. Straßenbahngeschichte.

Neben dem berühmten "fliegenden Hamburger" finden sich hier auch die letzten Fahrzeuge der Hamburger und Berliner Straßenbahn, gebaut Anfang der fünfziger Jahre, wieder.



Nach diesem ersten "Vorgeschmack" ging es dann aber wirklich zur Sache. Beim Pförtner am Eingangsbereich des Geländes galt es einen Helm entgegenzunehmen, um dann wenige Minuten später in die Fertigungshallen einzutreten. In den Produktionshallen – wie auch davor – konnte die breite Palette der derzeit bei ALSTOM/LHB in Bau befindlichen Schienenfahrzeuge bestaunt werden. Hierzu zählten neben den Fahrzeugen der LINT-Familie auch die neuen S-Bahnwagen der BR 423 sowie das letzte Los der Niederflurgelenktriebwagen für Magdeburg.

Da das Fotografieren – wie immer bei solchen Werksbesichtigungen – verboten war, kann diesem Artikel leider kein eigenes passendes Fotomotiv beigelegt werden. Dennoch kamen die 15 anwesenden Vereinsmitglieder voll auf Ihre Kosten. Gegen 14.40 Uhr war die Werksbesichtigung beendet. Bestückt mit den verschiedenen Broschüren der von ALSTOM/LHB produzierten Schienenfahrzeuge, die im Hauptverwaltungsgebäude zum Mitnehmen auslagen, ging es dann wieder nach Hause.



Der Vorstand der Braunschweiger Interessengemeinschaft Nahverkehr e. V. bedankt sich an dieser Stelle nochmals sehr herzlich für die zustande gekommene Werksbesichtigung.



# Die Schatzkiste

von Jörg Voigt

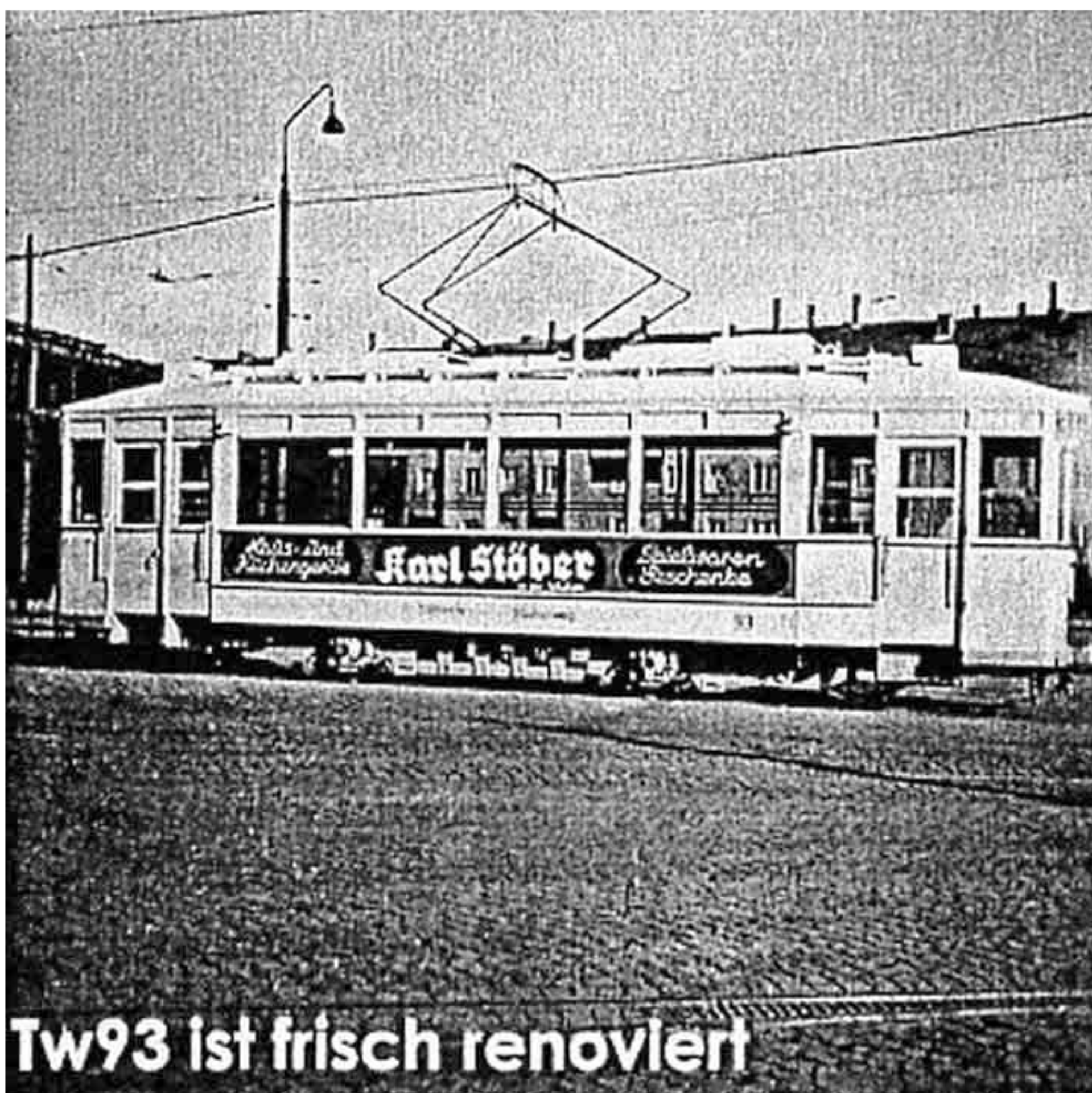
Lassen wir uns wieder durch ein paar schöne Bilder in die Vergangenheit nach 1950 tragen. Heute weniger Kommentar, dafür etwas mehr Bilder.



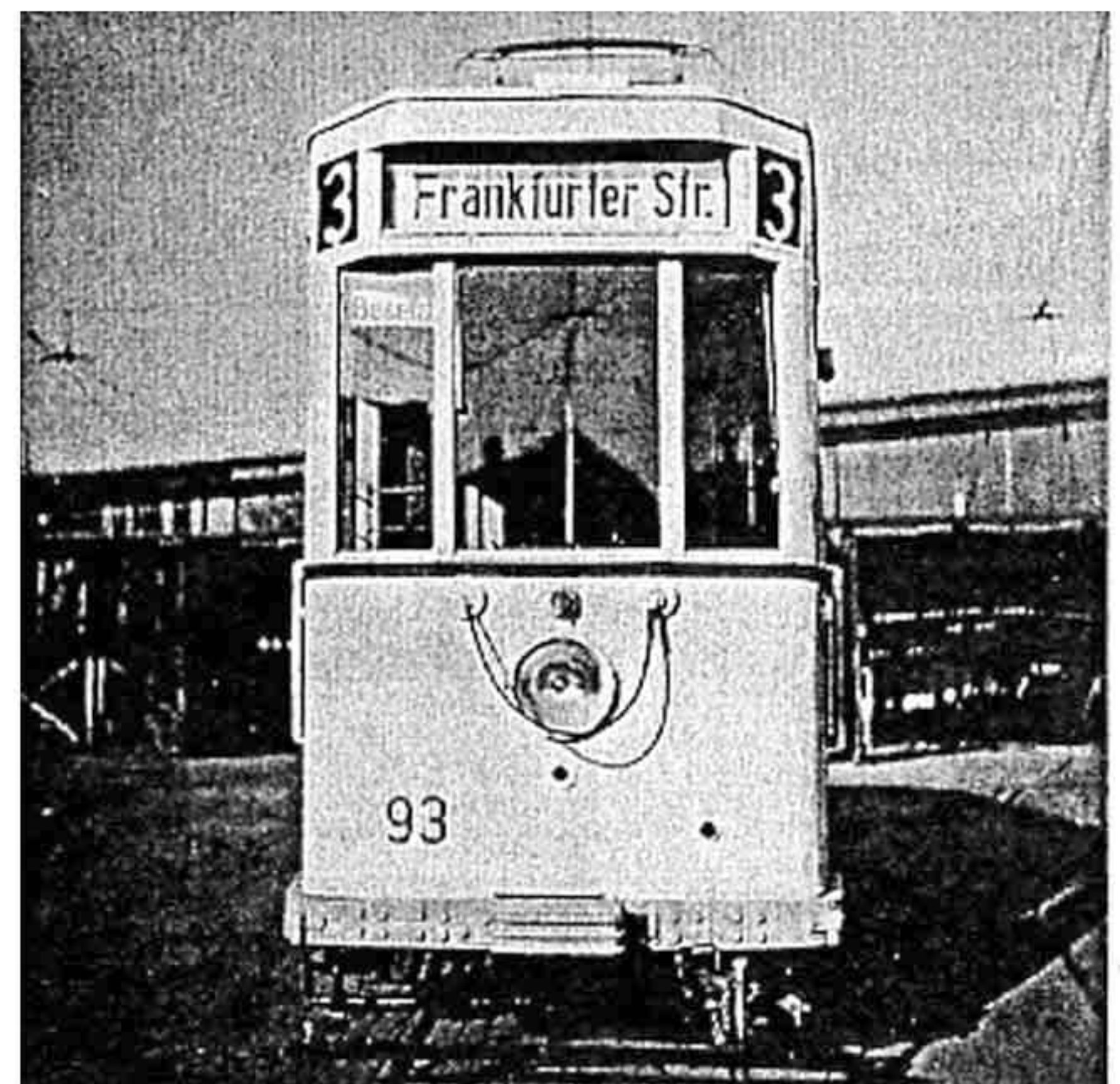
**KSW-Tw116 neu ...**



**... auf dem Bhf. Altwiek**



**Tw93 ist frisch renoviert**





**Schweißarbeiten**



**Gleisbau kurz vor Melderode**



**TW98 wird aufgearbeitet**



**Bus42 im Bhf. Altewiek**



**Bus15 wird verschrottet**





Ortseingang Olper



Bw240 auf Abwegen



Gleisbau am Rathaus. Hinten links das Schloß.



**Gleisbau in Wolffenbüttel**



**Der neue Schmierwagen**



**Bus 53 frisch aufgearbeitet ...**



**... und dies ist seine Mannschaft**

## Sachstand TW 15 und TW 418

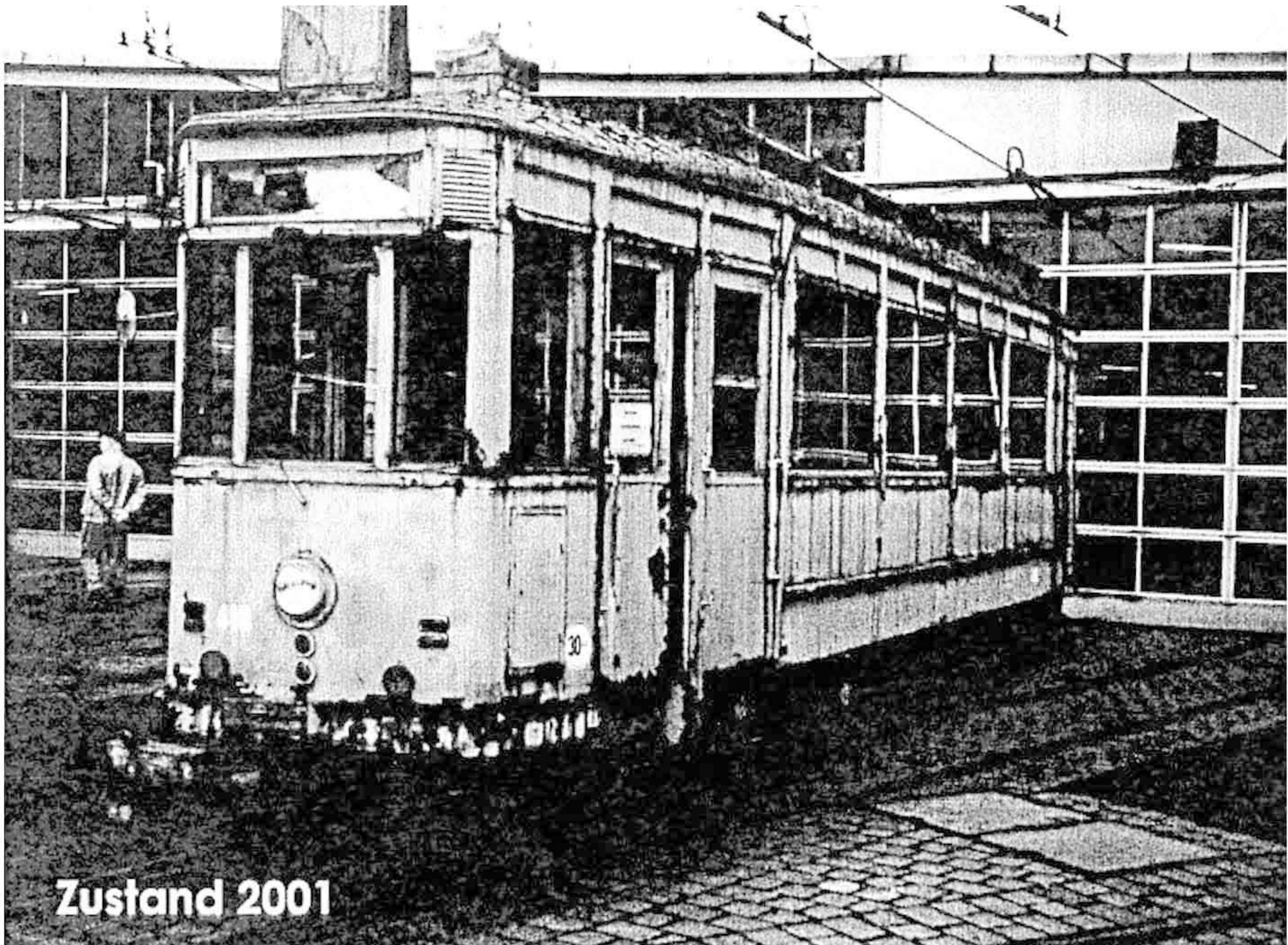
von Jörg-Michael Meschkat

Liebhaber für bestimmte Automarken oder Modelle gibt es viele; warum also nicht auch für bestimmte Straßenbahntypen? In unserem Verein ist dies zurecht Realität. Allerdings geht die Liebe für bestimmte Straßenbahnwagen durchaus verschiedene Wege! So gibt es also Liebhaber für den zweiachsigen Triebwagen 418, Baujahr 1927, wie auch für den Gelenktriebwagen 15, Baujahr 1968. Beide Fahrzeuge liegen nicht nur um Jahrzehnte auseinander, sondern sind zwischenzeitlich auch sehr reparaturintensiv geworden. Während der TW 15 mit geschätzten Reparaturkosten i. H. v. ca. EUR 40.000,-- zu Buche schlägt (überwiegend Elektrik), sind die Reparaturkosten bei TW 418 noch nicht abschließend zu beziffern. Im ungünstigsten Fall käme er einem Neuaufbau gleich.



**Zustand 1953, nach der Renovierung**

Vor diesem Hintergrund fand im September vergangenen Jahres ein Gespräch zwischen dem Vorstand der Braunschweiger Verkehrs-AG, Herrn Thies Hinckeldeyn, den Herren Fischer und Dr. Linnenberg (ebenfalls Braunschweiger Verkehrs-AG) sowie dem Verfasser dieses Textes statt. U. a. wurde auch über den weiteren Werdegang der vorgenannten Fahrzeuge gesprochen.



Bei der Diskussion wurden alle nur möglichen Facetten "beleuchtet". Die abschließende Entscheidung lautete: TW 15 bleibt erhalten und soll – wenn möglich bis zur 125-Jahrfeier der Braunschweiger Straßenbahn im Jahre 2004 – wieder fahrtüchtig gemacht werden. Für TW 418 kam das "Aus". Eine Restaurierung ist zu kostenintensiv (für Verkehrs-AG wie auch für den Verein). Doch ein richtiger Liebhaber kann sich halt nur schweren Herzens trennen!

Trotz der getroffenen Entscheidung blieb die Liebe zu TW418 bei einigen Vereinsmitgliedern ungebrochen. Der Vorstand unseres Vereines nahm dieses zum Anlaß, bei der Braunschweiger Verkehrs-AG nochmals zu intervenieren.

Mit Erfolg! TW 418 muß nicht zurück in das Hannoversche Straßenbahnmuseum, sondern darf auf dem Betriebshof Altewiek zunächst verbleiben. Unser Verein ist aufgefordert, sich über die weitere Vorgehensweise bei TW 418 Gedanken zu machen. Seitens der Braunschweiger Verkehrs-AG ist eine finanzielle Beteiligung derzeit ausgeschlossen.



Lediglich bei TW 15 gibt es eine Zusage durch die Verkehrs-AG hinsichtlich der Übernahme der Materialkosten für die Reparatur (ca. 25 Prozent der geschätzten Gesamtkosten i. H. v. ca. EUR 40.000,-). Da die Vereinsmitglieder zur Reparatur der Elektrik von TW 15 fachlich wenig beitragen können, wurde zwischenzeitlich der seinerzeitige Produzent des Fahrzeugs, die Firma ALSTOM/LHB in Salzgitter um Unterstützung gebeten.



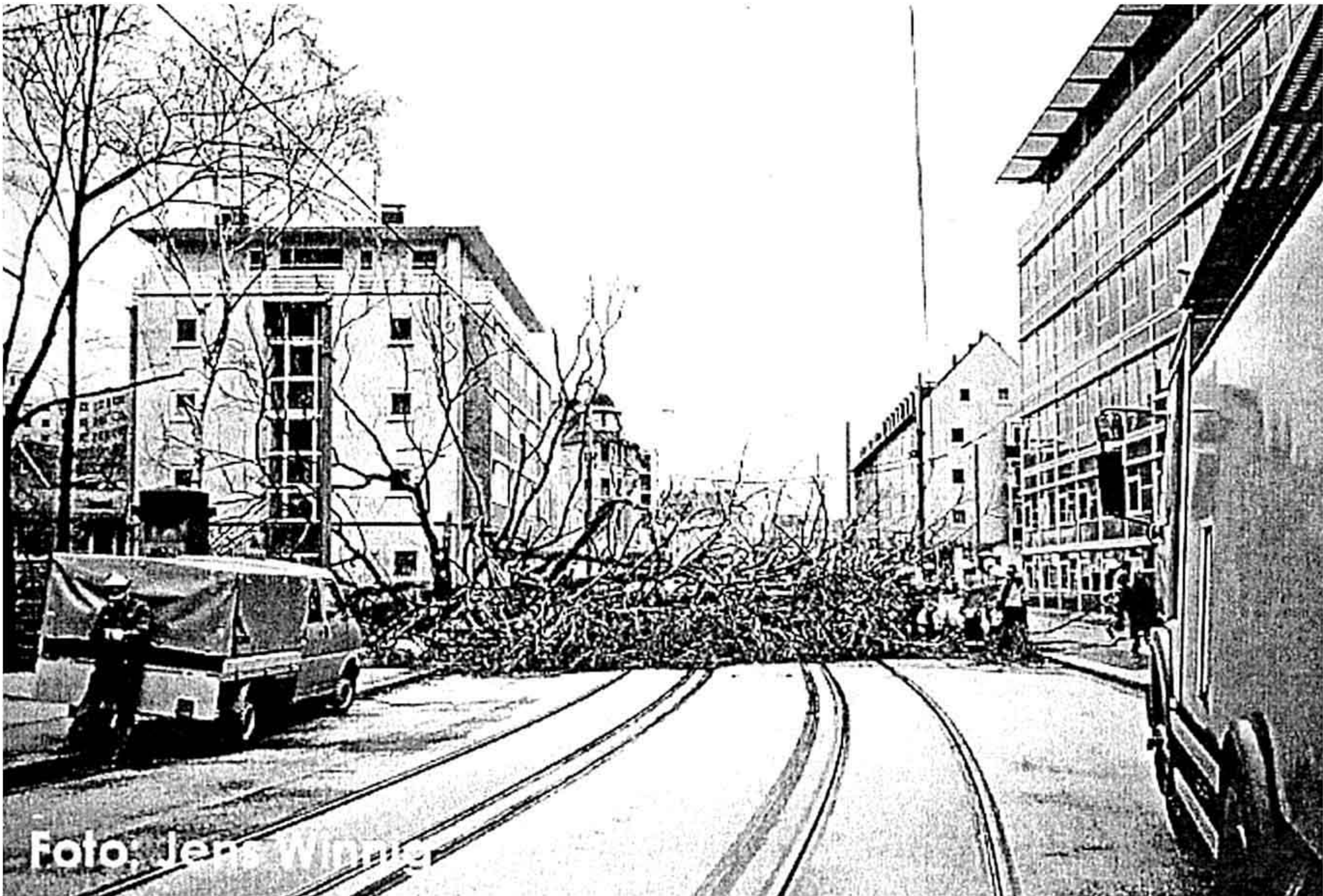
Eine abschließende Entscheidung hierüber wird aber wohl erst im kommenden Jahr fallen. Bis dahin gilt: Für den TW 418 ist ein Stellplatz gesichert, ein Finanzierungskonzept steht jedoch noch aus!



# Aktuelles bei der Braunschweiger Verkehrs-AG

## Sturm in der Wendenstraße

Erheblich beeinträchtigt wurde der Straßenbahnverkehr während der Frühjahrsstürme in diesem Jahr. An der Okerbrücke Wendentor wurde durch einen Windstoß mit unheimlicher Wucht ein massiver Baum spontan entwurzelt, leicht angehoben und fiel schließlich quer zur Fahrtrichtung über die Straße.



Rettungskräfte waren mehrere Stunden im Einsatz. Der Fahrleitungstrupp der Verkehrs-AG mußte die gesamte Fahrleitungsabspannung bis zum Hagenmarkt richten.

Der Fahrdrabt selbst hielt alles aus. Nur Abspannungen wurden gekappt.



## Neue Solobusse

Zehn neue MAN-Solobusse wurden in Dienst gestellt. Seit den sechziger Jahren gibt es nun wieder Solowagen mit drei Türen. Grund dieser Beschaffung ist, den Fahrgastfluß zu Zeiten der hohen Nachfrage zu beschleunigen. Viele Fahrgäste nutzten den hinteren Bereich eher seltener, um an den Haltestellen zügig aussteigen zu können. Bislang bewähren sich die Fahrzeuge mit den Nummern 0201 bis 0210 im Betrieb sehr gut. Wie auch bei den zuletzt beschafften Gelenkonnibussen werden die Türen wieder mit Druckluft betrieben.



Hier präsentieren sich die Fahrzeuge auf dem Betriebshof Lindenberg. Sie sollen nach und nach die letzten verbliebenen Wagen der 80er-Jahre, die immer noch im Liniennetz unterwegs sind, ersetzen.

Die letzten Fotomöglichkeiten für 88er und 89er Solowagen bestehen z.B. noch auf der Omnibuslinie 414 und 424. Die Busse stehen auf dem Hof des Verwaltungsgebäudes in der Carl-Miele-Straße und fahren die sogenannten „Schülertouren“ morgens und mittags im Bereich Wenden-Veltenhof-Stadion, Wenden-Bienrode-Waggum und Bevenrode-Gliesmarode-Volkmarode. Auch der Verfasser und andere Vereinsmitglieder bewegen sich häufig auf diesen Linien.



Foto: Jens Winnig

## Der neue Schleppwagen im Einsatz



Foto: Jens Winnig



## Neuer Fahrplan ab Sommerferienbeginn

Mit Beginn der Sommerferien am 20. Juni tritt ein neuer Fahrplan in Kraft. Auffälligstes Merkmal sind die neuen Fahrzeittakte. Sämtliche Hauptlinien verkehren Montag bis Samstag im 30-Minuten-Takt. Auf den Hauptstrecken ergibt sich durch die versetzte Fahrtenfolge ein rechnerischer 15-Minuten-Takt. Der Aushangfahrplan sieht daher etwas übersichtlicher aus.

Nach dem Ende der Ferien soll der Takt für die Tagesart Montag bis Freitag wieder auf den heutigen Stand gebracht werden. Der samstägliche 30-Minuten-Takt allerdings wird dann wie in den Sommerferien beibehalten.

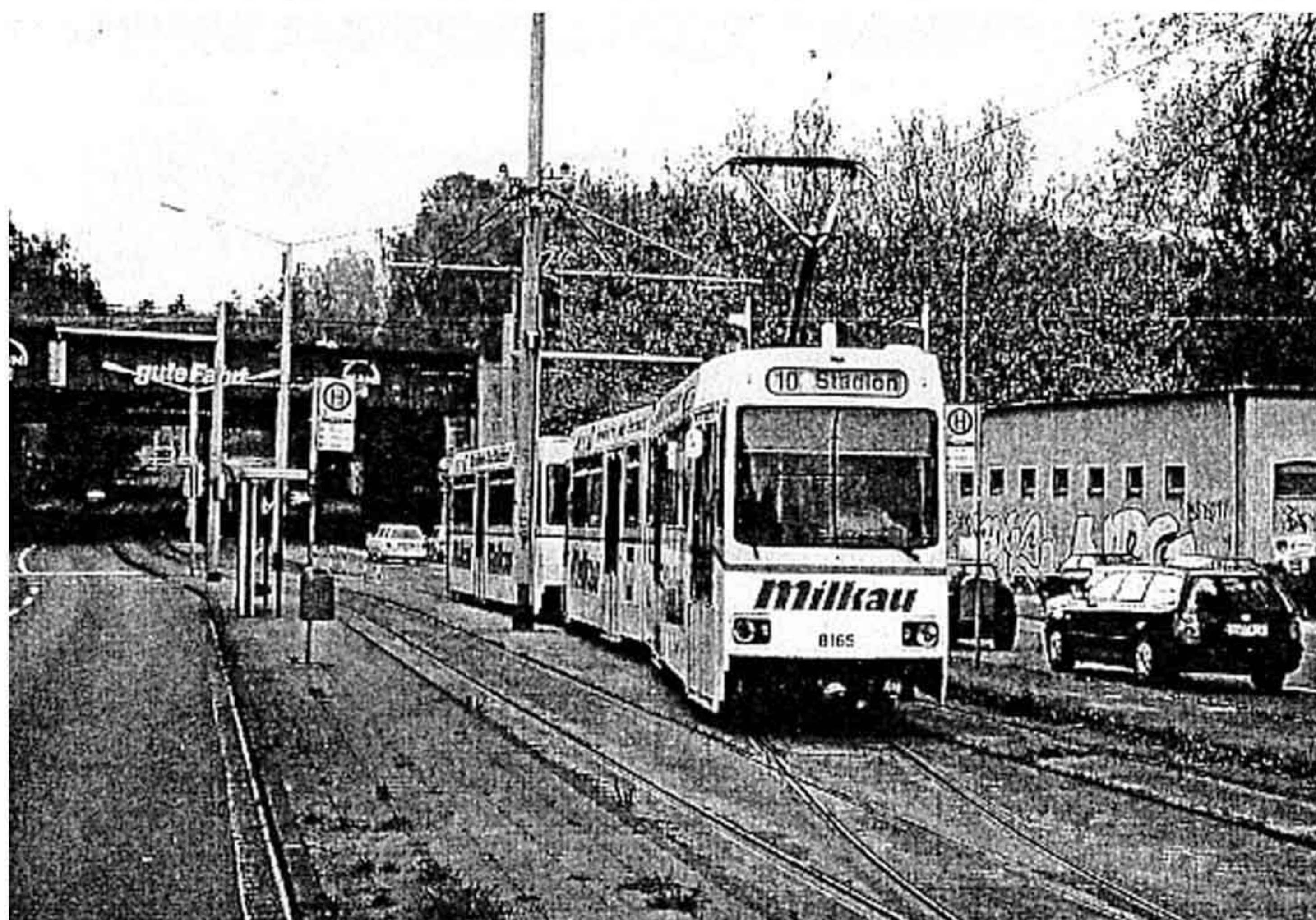
## Siegfriedstraße

Die in der letzten BIN-Info herausgegebene Sonderbeilage ist mittlerweile historisch. Der geplante Umbau der Siegfriedstraße kann leider nicht durchgeführt werden. Der Stadt Braunschweig fehlen die nötigen Mittel. Der Umbau ist auf unbestimmte Zeit verschoben.



# Harz und Heide 2002

Am letzten Tag der diesjährigen Harz & Heideausstellung wartete unser Verein in Zusammenarbeit mit der Verkehrs-AG mit einer Besonderheit auf. An diesem Sonntag fuhren auf der Linie Tram10 vier verschiedene Wagentypen. Neben dem Tw0051 waren ein 81er-Zug, ein Mannheimer Zug und zu guter Letzt Tw35 mit Bw201 unterwegs.



Beliebtes Motiv: die Fahrt über das Gegen-gleis am Jahnplatz.

Da der Museumszug im Linienverkehr eingesetzt war, mußten wegen der nicht vorhandenen Entwerter und Fahrscheindrucker für alle Touren Schaffner eingesetzt werden. Es gab Sonderfahrtscheine, die an Bord verkauft wurden.

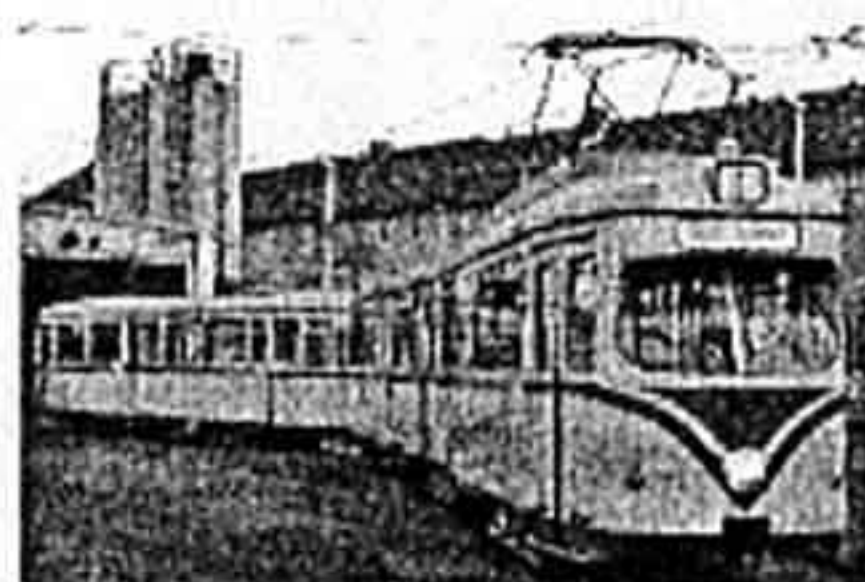
## Einzelfahrtschein Erwachsene

Preisstufe 1

gültig am 12. Mai 2002

**1,65 EUR**

ihre  
Braunschweiger  
Verkehrs-AG





## Cooler Links

[http://www.eisenbahnarchiv.de/html/fotos/3\\_fotos\\_tramway.html](http://www.eisenbahnarchiv.de/html/fotos/3_fotos_tramway.html)

<http://trainweb.com/signalbox/gallery/index.htm>

<http://www.kingdom-media.de/brindex.html>

<http://www.sgs.wh.fu-darmstadt.de/homer/efaq/stichwort.html>

<http://www.fsz.bme.hu/traffic/www/stockg.htm>

<http://www.bosch-stuttgart.purespace.de/br118.html>

<http://www.kolpi.de.vu/>

<http://come.to/strabjournal>

[http://home.t-online.de/home/dr.menzel/rt\\_tw.htm](http://home.t-online.de/home/dr.menzel/rt_tw.htm)

## Mitgliedsantrag

Name: ..... Vorname: .....

geboren: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Telefon: ..... E-mail: .....

Datum: ..... Unterschrift: .....

Bitte ausfüllen, abtrennen und in einem ausreichend frankiertem Umschlag senden an:

**Braunschweiger Interessengemeinschaft Nahverkehr e.V.,  
Bernd Lüttge, Alter Rautheimer Weg 66a, 38124 Braunschweig**

**oder abgeben beim Kundenservice der Braunschweiger Verkehrs-AG,  
Stiftsherrenhäuser, Kleine Burg 3, Thomas Nabert oder Jörg Voigt.**

Der Jahresbeitrag für die ordentliche Mitgliedschaft beträgt ab 1. Januar 2002 für Erwachsene 33EUR, für Kinder 16EUR, für Familien 48EUR. Im Beitrag ist die Zusendung der Mitgliederzeitschrift enthalten.